Unsere Patchworkfamilie. Ein Leserbrief. Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

Marianne,
42 Jahre



19.09. | 19:30 Uhr

Mein Ex-Mann und ich, wir haben (1) _____ vor zehn Jahren getrennt. Wir haben (2) _____ dazu entschlossen, dass unsere Töchter bei mir bleiben. Alleinerziehend zu sein, das konnte ich (3) _____ anfangs nicht vorstellen. Und natürlich habe ich (4) _____ nach einer Familie gesehnt, aber Männer haben (5) _____ damals nicht interessiert. Bis ich Kai getroffen habe. Wir haben (6) _____ im Büro kennengelernt. Wir haben (7) _____ nicht sofort ineinander verliebt. Kai war damals noch verheiratet, aber später hat er (8) _____ scheiden lassen. Zuerst habe ich (9) _____ darüber gewundert, dass seine Söhne bei ihm lebten. In dieser Zeit haben wir (10) _____ oft nach Feierabend getroffen, zusammen mit den Kindern. Ja, und das mit der Liebe, das hat (11) _____ einfach so ergeben. Und irgendwann haben wir (12) _____ dann darüber unterhalten, ob wir nicht alle zusammenziehen sollten. Die Kinder haben (13) _____ anfangs dagegen gewehrt. Sie mussten (14) _____ natürlich erst an den Gedanken gewöhnen. Aber dann haben sie (15) _____ zusammengerauft und jetzt verstehen sie (16) _____ prima. Ich wünsche (17) _____, dass (18) _____ viel mehr Menschen trauen, ein neues Leben zu beginnen.